

Getriebeölwechsel

Beitrag von „FWB Group“ vom 13. November 2009 um 19:31

Eine kleine Geschichte von vor 20 Jahren!

Ich hatte endlich meinen ersten Mercedes 124 3 Liter CE.

Puh, endlich.

Bei der ersten planmässigen Durchsicht sagte mir der Mercedesmeister in tiefen Brustton der Überzeugung " Du mußt alle 60 000 km das ATF raushauen, dann läuft das Getriebe problemlos 500 000 km." Frag einfach die Taxifritzen

Und so machte ich das!

Vor 5 Jahren auf der AMI in Leipzig!

(Mercedes Taxen sind echt wenig geworden!!)

Vorstellung der neuen E Klasse!

Alles dran, alles drin, gut ausgestattet usw.

Auf Nachfrage eines Journalisten ergab sich eine rege Diskussion, ich kam in dem Augenblick dazu.

Das Automatikgetriebe wäre nun "**lebenslang**" mit Öl gefüllt, ein Wechsel nicht mehr notwendig!

Ein Raunen ging durch die versammelte Taxifahrerscharr.

Das hat Mercedes bei der Einführung vom 210 Model 1996 auch schon mal versprochen.

Manche der anwesenden Taxifahrer hatten auch mit diesem Modell logischerweise mehr als 500 000 km mit der ersten Maschine auf der Uhr, aber schon das dritte Getriebe! und zwar ohne Kulanz.

Dabei geht es im Taxibetrieb um eigentlich schwache Maschinen (2 Liter Diesel etc.), also die Getriebe haben keine eine grössere Drehmomentbelastung!

Der gleiche Journalist blieb hartnäckig und fragte den Mercedesverantwortlichen, er möge bitte "**Lebenslang**" genauer definieren!

Was denkt ihr, wie der sich gewunden hat.

Das lasse ich mal weg.

Ergebnis:

Lebenslang heißt bei Mercedes nur noch 120 000 km - ein Witz!

Konsequenz:

Ich persönlich wechsele bei den Automaten bei mir im Betrieb alle 60 000 km das Getriebe-Öl.

Fertig! Auch der T ist dran!